

## Technisches Merkblatt



### HORNBACH Flüssige Raufaser

- ✓ Raufasereffekt zum Aufrollen in nur einem Arbeitsgang
- ✓ mittlere Körnung
- ✓ hoch deckend
- ✓ weiß, matt

#### Eigenschaften

**Hornbach Flüssige Raufaser** ist eine matte Struktur-Dispersionsfarbe für dekorative Anstriche mit Raufaser-Charakter auf Wänden und Decken im Innenbereich.

- Kein Tapezieren notwendig. Sie sparen einen Arbeitsschritt!
- Die Raufaserstruktur wird einfach aufgerollt.
- Entspricht einer Raufasertapete von mittlerer Körnung.
- Enthält PEFC-zertifizierte Holzfasern.
- Hoch deckend, atmungsaktiv, lösemittelfrei.
- Abtönbar im Hornbach Farbmischcenter.

#### Geprüft nach DIN EN 13300:

Nassabriebbeständigkeit	Klasse 3	gute Reinigungsfähigkeit (entspricht "waschbeständig" nach DIN 53778)
-------------------------	----------	--

#### Anwendungsbereiche

Für den Innenbereich.

Geeignet für alle üblichen Innenputze, Gips, Gipskartonplatten, Hartfaserplatten, intakte matte Altanstriche auf Dispersionsbasis.

#### Farbton

Weiß.

Abtönbar bis zu 10 % mit Hornbach Vollton- und Abtönfarben oder über das Hornbach Farbmischcenter.

#### Glanzgrad

Matt

#### Inhaltsstoffe

Kunststoff-Dispersion, Titandioxid, PEFC-zertifizierte Holzspäne, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Benz- und Methylisothiazolinon).

Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel. + 49 (0) 6704/9388-0.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 4 g / l. Der EU-Grenzwert beträgt 30 g / l (Kategorie A/a ab 2010).

#### GIS-Code

M-DF01

#### Lichtbeständigkeit

Sehr gut

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt



### Wetterbeständigkeit

Nur im Innenbereich verwenden.

### Verdünnungsmittel

Wasser.

### Ergiebigkeit

Exakte Verbrauchsmengen durch Probeanstrich ermitteln.

Generell gilt: Je dunkler, rauer und saugfähiger der Untergrund, desto höher ist der Farbverbrauch.

### Orientierungswerte für 1 L bei einmaligem Anstrich:

Glatte Putze	unbehandelte Fläche	ca. 3,5 m <sup>2</sup>
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 4 m <sup>2</sup>
Gipskarton	unbehandelte Fläche	ca. 3 m <sup>2</sup>
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 3,5 m <sup>2</sup>
Raufaser	nicht geeignet	
Glasgewebe	nicht geeignet	
Rauputz	nicht geeignet	

### Trockenzeit

Bei 20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach 4 – 6 Stunden. Niedrigere Temperatur oder höhere Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verzögern.

### Werkzeuge

Pinself, Roller.

### Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

### Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, öl-, fettfrei und tragfähig sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Leimfarben, Kleisterreste und k Reidende Oberflächen restlos abwaschen. Neue Putze müssen mind. 4 Wochen durchgetrocknet sein. Kritische und stark saugende Untergründe mit Hornbach Acryl-Tiefengrund oder Sicherheits-Tiefgrund grundieren.

### Verarbeitung

Vor Gebrauch gut umrühren. Während der Verarbeitung ebenfalls öfter umrühren, damit sich die Holzspäne nicht absetzen.

Flüssige Raufaser zügig mit einem Farbroller auftragen und gleichmäßig verteilen. Große Flächen ohne Pause fertig stellen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt



### Wichtige Hinweise

Nicht unter +8 °C (gilt für Untergrund und Umluft) verarbeiten.  
Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen.  
Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde alsbald aufbrauchen.  
Bei Verarbeitung mehrerer Gebinde immer auf gleiche Chargennummern (Materialfertigungsnummern) achten, um Farbtonunterschiede oder Ansätze zu vermeiden.

### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
P260 Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten passende Filter verwenden.  
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
P301 BEI VERSCHLUCKEN: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.